

Deutsche Meisterschaften Pistole Auflage Hannover 2019

Vom dritten bis zum sechsten Oktober hieß es für alle PSVler, kräftig die Daumen zu drücken und mit zu fiebern. Denn immerhin sechs Vereinsmitglieder waren mit gleich acht Startberechtigungen zur Teilnahme an den deutschen Meisterschaften in den Disziplinen „Luftpistole und Sportpistole aufgelegt“ nominiert.

So machten sich denn Petra Jürgens, Birgit und Rolf Klöpping, Michael Pfeffer, Roswitha Vogt und Brigitte Wallbaum aus der kleinen lippischen Hermannstadt auf den Weg in die niedersächsische Landeshauptstadt, um sich mit den besten Schützinnen und Schützen der gesamten Bundesrepublik zu messen. Der Nervendruck war enorm, die Atmosphäre zugleich laut und turbulent. Da war schon Nervenstärke angesagt. Über 1400 Sportler waren im Bundesstützpunkt Hannover zum Wettkampf um die begehrten Meistertitel angetreten. Auch wenn sich die Mannschaft des PSV Lippe Detmold keine Chancen auf Medaillen ausrechnete, so wurde sie doch von dem Sportsgeist „Dabei sein ist alles“ enorm angespornt. Als Belohnung für ihre persönlich hohen Leistungen errangen die ambitionierten Schützinnen und Schützen dann auch gute Plätze im meist oberen Mittelfeld. Der PSV ist sehr stolz auf seine Vereinsmitglieder, denn zu den deutschen Meisterschaften muss man erst einmal hinkommen. Und das ist in diesem Jahr sechs seiner Mitglieder gelungen – Birgit und Rolf Klöpping sogar mit Doppelnominierungen.

Impressionen von der deutschen Meisterschaft 2019:



*Michael Pfeffer, Brigitte Wallbaum, Birgit und Rolf Klöpping haben allen Grund zum Strahlen:
Sie freuen sich über ihre Startnominierungen bei den deutschen Meisterschaften.*



In dieser Atmosphäre ist schon Nervenstärke zur vollen Konzentration angesagt.



Während des Wettkampfes stärken sich die Vereinskameraden den Rücken.



Petra Jürgens hochkonzentriert im Anschlag.



Auch das Maskottchen darf nicht fehlen.



Birgit Klöpping entspannt nach ihrem Einsatz.



Birgit und Rolf Klöpping, Petra Jürgens, Roswitha und Dieter Vogt zeigen sich zufrieden.

„Dabei sein war alles.“